

131/80

Gemeinde Nunningen

Änderung Zonenreglement

Aufhebung Gestaltungsplanpflicht Wieden



Exemplar

Inventar Nr.

Öffentliche Auflage vom 10.11.2014 bis 09.12.2014

Namens des Gemeinderates

Beschluss des Gemeinderates: 27.10.2014

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiber:

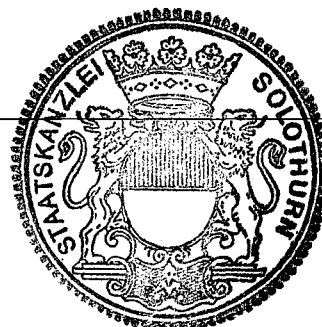
Vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
genehmigt

Der Staatsschreiber:

mit Beschluss Nr. 344 vom 3/3/15

A.F.

Publikation im Amtsblatt Nr. 11 vom 13/3/15



Projekt-Nr. 088.05.693
5. Januar 2015

Erstellt: VME Geprüft: PPF Freigabe: VME
S:\088\05\0693\88_ZR_GP-Pflicht.docx

sutter ▶

Beraten. Planen. Bauen.

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG | Tel. +41 (0)61 935 10 20 | info@sutter-ag.ch | www.sutter-ag.ch
Standorte BL ▶ Arboldswil - Liestal - Reinach | Standort SO ▶ Nunningen

ZONENVORSCHRIFTEN

Gestützt auf § 133 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 3. Dezember 1978 und § 1 der Kantonalen Bauverordnung (KBV) vom 3. Juli 1978 erlässt die Einwohnergemeinde Nunningen folgende Bestimmungen:

§ 1 Unterteilung des Gemeindegebietes (§§ 29 - 37 Planungs- und Baugesetz)

Das Gemeindegebiet von Nunningen ist gemäss Bauzonenplan und ^{Unterteilung} Gesamtplan in folgende Zonen und Gebiete unterteilt und weist folgende Objekte auf:

§	4	Wohnzone ein- bis zwei- und zweigeschossig	W1-2, W2
§	4	Wohnzone dreigeschossig	W3
§	5	Kernzone	K
§	6	Hofstattzone	H
§	7	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	OeBA
§	8	Gewerbezone ohne Wohnnutzung	G
§	8	Gewerbezone mit Wohnnutzung	GW
§	8	Industriezone J1 und J2	J1 und J2
§	9	Spezialvorschriften „Leisibühl“	S
§	10	Freihalte-, Uferschutzzone	F
§	11	Reservezonen	R
§	12	Erschliessungsplanpflichtgebiete A, B	EPG
§	13	Gestaltungsplangebiete C, D, E	GPG
§	14	Landwirtschaftszone	L
§	15	Kultur- und Naturobjekte	KN
§	16	Vorranggebiete Natur und Landschaft	VNL
§	17	Kommunale Landschaftsschutzzone	LS

§ 13 Gestaltungsplanpflichtgebiete C, D, E

Für die im Bauzonenplan bezeichneten Gestaltungsplangebiete müssen vor der weiteren Überbauung rechtsgültige Gestaltungspläne erstellt werden. Für die einzelnen Gebiete müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

Gebiet C:

~~Die interne Erschliessung sowie die Standorte von Neubauten, Ausscheidung von Freihaltezeiten.~~

Gebiet D:

Die Lage der Neubauten auf den GB Nr. 2292, 1597, 3209, 2327 und 2732 sowie eine Korrektur der Grundstücksgrenzen GB Nr. 2565 / 2566 / 2292. Mit Beschluss Nr. 1169 vom 13.06.2000 vom Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt.

Gebiet E:

Es ist der Zonen- und Gestaltungsplan „Innere Engi“, genehmigt mit Regierungsratsbeschluss Nr. 1087 vom 29.05.2001 massgebend.

Der Gemeinderat kann für geringfügige Bauvorhaben (z.B. Nebenbauten wie Schopf, Garagen), sowie An- und Umbauten bei bestehenden Liegenschaften auf die Erstellung eines Gestaltungsplanes verzichten.